

29. Mai 1936

258

Historische Kommission

für
Hannover, Oldenburg
Braunschweig, Schaumburg-Lippe
und Bremen

90/
8.

Hannover, den 28. Mai 1936.
Am Archive 1 (Prov.-Bibliothek)

An

Staatsarchivrat

Dr. Schnath das Reichsinstitut für
Ältere Deutsche Geschichtskunde,

Berlin NW 7.

Charlottenstr. 41.

Auf Ihre Aufforderung vom 20. Mai möchte ich mich
privatim in folgender Weise zu Ihren Wünschen äussern:

Ich kenne Herrn Dr. Diederichs seit mehreren Jahren
durch meine häufige Zusammenarbeit mit der Verwaltung des
Provinzialverbandes Hannover auf landeskundlichem und lan-
desgeschichtlichem Gebiet. Obwohl von Haus aus National-
ökonom, hat Herr Dr. Diederichs für geschichtliche Fragen
insbesondere auf dem Gebiet des deutschen Mittelalters,
nicht nur begeistertes Interesse, sondern auch ein über-

Historische Kommission

für
Hannover, Oldenburg
Braunschweig, Schaumburg-Lippe
und Bremen

399/
36

17. Okt. 1936

Hannover, den 16. Oktober 1936.
Am Archive 1 (Prov.-Bibliothek)

255

Sehr geehrter Herr Dr. Lohmann !

Ihr Schreiben vom 30. v. M. Nr. 392/36 - wäre selbstver-
ständlich längst erledigt worden, wenn ich nicht im Anschluss
an die Karlsruher Tagung eine Archivreise nach Kopenhagen und
Stockholm angetreten hätte, von der ich erst gestern zurückge-
kehrt bin. Leider bin ich nicht in der Lage, Ihnen einen Son-
derdruck der Arbeit von Heydel über das Itinerar Heinrichs des
Löwen zu verschaffen und habe auch von dem betreffenden Jahr-
gang unseres Jahrbuches keinen Band mehr an der Hand. Um Ihnen
aber doch, soweit es mir nur möglich ist, entgegen zu kommen,
habe ich unsere Verlagsbuchhandlung A. Lax in Hildesheim ge-
beten, Ihnen den Band zum Vorzugspreis (mit 25 v. H. Nachlass)
zu liefern, für den ihn die Mitglieder des Historischen Vereins
und unsere Tauschvereine bekommen. Der Ladenpreis beträgt
6,30 RM.

Stets gern zu Ihren Diensten, verbleibe ich mit den
besten Grüßen und

Heil Hitler !
Ihr

Quast